

Die Zivilgesellschaft, ein umkämpftes Feld

Herausforderungen für Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit

Tagung | eb Entwicklung
23. - 25. Oktober 2019

Zivilgesellschaft ist ein klassischer Begriff der politischen Theorie seit der Antike. Heute verstehen wir darunter meistens freie selbstorganisierte Zusammenschlüsse von Menschen in Initiativen, Vereinen, sozialen Bewegungen usw. Sie gilt als dritte Kraft neben oder gegen Staat und Markt – oder als Partnerin von Staat und Markt – und/oder als utopisches Projekt.

Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit sind häufig selber zivilgesellschaftliche Akteurinnen (als Vereine, freie Initiativen usw.) und sie zielen gleichzeitig auf Stärkung und Erweiterung zivilgesellschaftlicher Kräfte im Gemeinwesen: als Bildung für/durch solidarisches Handeln, mit Methoden für gesellschaftliche Beteiligung, durch kollektive Aktivierungs- und Bildungsprozesse usw.

Die Stärke der Zivilgesellschaft und der Dialog mit Zivilgesellschaft gelten weltweit als Indikatoren für entwickelte Demokratien. Sie ist heute weltweit und auch national mit neuen Gegenkräften konfrontiert: durch nationalistische, populistische, autoritäre Politiken - und sie mobilisiert selbst auch neue Kräfte in lokalen und weltweiten Projekten.

Im Rahmen der Werkstatt Gemeinwesenarbeit untersuchen wir das umkämpfte Feld Zivilgesellschaft am Beispiel konkreter Projekte und Initiativen mit folgenden Fragen

- Was verstehen wir überhaupt unter Zivilgesellschaft und wie schätzen wir ihre künftige Entwicklung ein, allgemein, mit Bezug auf Österreich - und was bedeutet das für die Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit?
- Welche Konzepte und Methoden der Erwachsenenbildung und Gemeinwesenarbeit sind für die Stärkung und Weiterentwicklung der Zivilgesellschaft besonders relevant?

Methodik Prozessorientiert arbeiten die Tagungsteilnehmer_innen gemeinsam an den Inputs der Expert_innen, den Berichten der Vertreter_innen der Projekte und Initiativen, den Erfahrungen der Teilnehmer_innen und leitenden Fragen für Workshops. Die Reflexion der Erkenntnisse und Erfahrungen sollen das eigene Handeln anregen.

Referent_innen

Hanna Lichtenberger (Politologin und Historikerin): „Zivilgesellschaft in Österreich“

Peter Alheit (Soziologe und Erziehungswissenschaftler): „Zivilgesellschaft reloaded. Kritische Überlegungen zu einem Lebensthema“

Adressat_innen Vertreter_innen der Erwachsenenbildung, der Sozial-, Kultur-, und Gemeinwesenarbeit sowie aus Regionalpolitik und Verwaltung

Veranstalter Arbeitsgruppe Gemeinwesenarbeit Gerda Daniel (*Arbeitsgemeinschaft für regionale Kultur und Bildung*), Rahel Baumgartner (*Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung*), Wolfgang Kellner (*Ring Österreichischer Bildungswerke*), Stefan Vater (*Verband Österreichischer Volkshochschulen*), Christoph Stoik (*FH Campus Wien*), Cornelia Primschitz (*Bundesinstitut für Erwachsenenbildung*)

Programm

Mittwoch, 23. Oktober 2019

- 14:00 Eröffnung und Begrüßung
- 14:30 Marktplatz der Projekte
- 16:30 Vortrag Hanna Lichtenberger mit anschl. Diskussion
- 18:00 Abendessen

Donnerstag, 24. Oktober 2019

- 09:00 Vortrag Peter Alheit mit anschl. Diskussion
- 11:00 Podium *Die Rolle von Methoden für zivilgesellschaftliches Handeln* (Katharina Toth, Johanna Leutgöb, Wolfgang Kellner, Christoph Stoik)
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Workshops (*Spannungs-*)*Verhältnis GWA/EB zu Zivilgesellschaft – Bedeutung für unser Handeln?*
- 16:00 Pause
- 16:30 Workshops (*Spannungs-*)*Verhältnis GWA/EB zu Zivilgesellschaft – Bedeutung für unser Handeln?*
- 18:30 Abendessen

Freitag, 25. Oktober 2019

- 09:00 Kleingruppenforum (Die Zivilgesellschaft ein umkämpftes Feld)
- 09:45 Diskussionsforum (Die Zivilgesellschaft ein umkämpftes Feld)
- 10:30 Rückschau von Peter Alheit und Hanna Lichtenberger
- 11:15 Feedback und Vorschau
- 12:00 Ende

Projekte/Initiativen

Fair-Play-Team 11

Sabina Leitner und Lucia Stavrakakis, Balu & Du – Verein zur Förderung von Kommunikation und Spiel

Frauenarbeitskreis der ÖBV

Maria Vogt und Monika Thuswald, Österreichische Berg- und Kleinbäuer_innen Vereinigung - ÖBV-Via Campesina Austria

GWA St. Pauli (Hamburg)

Steffen Jörg und Gesa Becher, GWA St. Pauli

Frauen*Volksbegehren – Es ist Zeit für echte Gleichwertigkeit

Lena Jäger, Frauenvolksbegehren 2.0 - Verein für Frauen*- und Gleichstellungspolitik in Österreich

Recht auf Stadt

Bettina Köhler, dérive - Verein für Stadtforschung

Lokale Agenda 21 Wien

Johannes Kellner, Verein Lokale Agenda 21 Wien

Online Summit von Pioneers of Change

Stephanie Steyrer, Pioneers of Change

Nachhaltig entscheiden – Möglichkeiten der Entscheidungsfindung

Johanna Leutgöb, Organisations- und Nachhaltigkeitsberatung, Sprecherin Wohnprojekt BROT-Pressbaum

Gemeinwesenentwicklung in kleinen Gemeinden in Ungarn

Zsuzsa Gyenes / Lucia Csabai, Hungarian Association for Community Development

Akademie der Zivilgesellschaft

Brigitte Pabst, Akademie der Zivilgesellschaft - VHS Wiener Urania

Frieden kann man lernen

Paul J. Ettl, Friedensakademie Linz

Schätze schenken: ein Leseprojekt für rumänische Kinder

Bianca Mereuță und Georgeta Wagner, Verein Versus/Rumänien, Österreichisch- Rumänische Gesellschaft/Wien

Demokratie lebt von Beteiligung – Bürgerräte in Vorarlberg

Katharina Toth, Universität für Bodenkultur Wien, Bürgerrat-Botschafterin

Grazer Stadteilarbeit: EggenLend & Nachbarschaftszentrum St. Peter

Wolfgang Kogler, WIKI Kinderbetreuungs GmbH

Organisatorische Hinweise

Termin und Arbeitszeiten

Mittwoch, 23. Oktober 2019: 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 24. Oktober 2019: 09:00 – 12:30, 14:00 – 18:30 Uhr

Freitag, 25. Oktober 2019: 09:00 - 12:00 Uhr

Veranstalter Veranstaltungsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit - <https://gwa.bifeb.at/>

Koordination und Veranstaltungsort Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

Teilnehmer_innen max. 50

Umfang 18 UE

Keine Teilnahmegebühr

Anmeldung über das [Anmeldeformular](#) auf www.bifeb.at bis 9. Oktober 2019

Ihr Aufenthalt am bifeb

Preisbasis 2019

Übernachtung

- Einzelzimmer € 46,50 pro Person/Nacht
- Doppelzimmer € 34,50 pro Person/Nacht

Die Preise sind **inklusive** reichhaltigem Frühstück (Buffet), WLAN, Parkplatz, Badedeck und Liegewiese am Wolfgangsee, Fitnessraum und **exklusive** € 2,00 Ortstaxe pro Nacht.

Zimmerreservierung über das [Anmeldeformular](#), das [Zimmerreservierungsformular](#) oder per E-Mail an office@bifeb.at

Verpflegung Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,50, eine vegane Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte • **Abendessen:** Buffet à € 12,50 • Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Kontakt & Info

Daniela Schlick

daniela.schlick@bifeb.at

+43 6137 6621-119